

soweit die Züge der Araber reichten, war alles Land eine einzige menschenleere Einöde. Nur hin und wieder gelang es, auf dem nördlichen Flußufer eine versteckte Bananenpflanzung aufzufinden, deren Früchte der äußersten Not wehrten. Aber die unzureichende Ernährung erschöpfte sichtlich die Kräfte; kein Wunder, daß daher die Zahl der Kranken rasch zunahm.

Langsam war die Expedition so bis in die Nähe der Stelle vorgerückt, wo der Ituri den aus Nordosten ihm zufließenden Ihuru aufnimmt, als bei einer Raft im Walde alles erschrocken aufsprang: deutlich hatte man den Knall von drei Gewehrschüssen vernommen. Sofort indes folgte die Erklärung: 15 Manjema, stattliche Leute, marschierten ins Lager. Sie gehörten zu der Mannschaft des Arabers Uledi, genannt Kilonga-Longa, welcher, ein Konkurrent von Ugarrowwa, bei Spoto am Nordufer des Ituri, 5 Tagemärsche aufwärts, seine Ansiedelung hatte. Ohne Zweifel kamen sie, um zu rekognoscieren; denn natürlich war das Gerücht von dem Nahen der Expedition Stanleys dieser weit vorausgeeilt.

Die Manjema gaben Stanley den Rat, sich hier zu verproviantieren, da das Land bis Spoto völlig unbewohnt wäre. Dann waren sie verschwunden — und 3 Deserteure waren mit ihnen gegangen. Freilich war es leichter, den Rat des Fouragierens zu geben, als dies erfolgreich zu machen. Immerhin gelang es, auf dem nördlichen Flußufer einen solchen Vorrat von Bananen ausfindig zu machen, daß jedem Manne von der Expedition 30 Stück zugeteilt werden konnten. Indessen die wenigsten der Sanibariten wußten damit Haus zu halten.

Am Morgen des 4. Oktober wurde die Mündung des Ihuru erreicht. Ein lavaähnlicher Felsblock gewährte Stanley eine Übersicht über das Gelände. Die Hügel am Ufer erhoben sich viel höher als bisher; manche stiegen bis zu 185 m über den Wasserspiegel empor. Bis auf 24 m engten sie das Flußbett zwischen sich ein. In einer Reihe hoher Katarakte kam von Osten her der Ituri herabgestürzt, während wenig oberhalb des Felsens der Ihuru von Nordosten her aus einer Schlucht rasenden Laufes hervorschoß. Mit brüllendem Getöse jagte der vereinigte Strom zwischen den hohen Ufern und düstern Waldmauern abwärts dahin.

Hier war — das war kein Zweifel — das Ende der Bootfahrt. Was sollte dann aber aus den 52 Kranken werden, welche, zu Skeletten abgemagert, unfähig waren zu marschieren? Was aus